



**Katrin Staffler**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

## Diskussion zu Bauen und Wohnen in der Region

**Am 9. Juni hat die Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler zu einer virtuellen Diskussion zum Thema „Bauen und Wohnen“ eingeladen. Als Gast berichtete Michael Kießling, Mitglied im Bauausschuss des Deutschen Bundestags, über die Bau- und Wohnungspolitik der vergangenen vier Jahre.**

Berlin, 10.06.2021

**Katrin Staffler, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227- 75225  
Fax: +49 30 227-70226  
katrin.staffler@bundestag.de

**Wahlkreis:**  
Münchner Straße 10  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon: +49 8141 16305  
Fax: +49 8141 16210  
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Obfrau der CDU/CSU-  
Bundestagsfraktion in der Enquete-  
Kommission „Berufliche Bildung in  
der digitalen Arbeitswelt“**

**Mitglied des Ausschusses für die  
Angelegenheiten der Europäischen  
Union**

**Mitglied des Ausschusses für  
Bildung, Forschung und  
Technikfolgenabschätzung**

Die Abgeordneten sind sich einig: „Das Thema ‚Bauen und Wohnen‘ ist eine der größten sozialen Fragen unserer Zeit.“ Gerade in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck mache sich die angespannte Situation deutlich bemerkbar, so Staffler. Dabei wurden in der aktuellen Legislaturperiode einige Verbesserungen durchgesetzt, wie Michael Kießling betont. Wichtige Maßnahmen seien unter anderem das Baukindergeld, vereinfachte Verfahren zur Gewinnung von Bauland und zusätzliche Mittel des Bundes für sozialen Wohnraum. Zugleich macht Kießling deutlich, dass es weitere Maßnahmen brauche, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dazu zählt er eine weitergehende Unterstützung der Kommunen bei der Aktivierung von Brachflächen, die in dieser Legislaturperiode am SPD geführten Bundesfinanzministerium gescheitert sei.

„Gerade weil bezahlbarer Wohnraum in unserer Region immer mehr zur Mangelware wird, müssen wir auf allen politischen Ebenen daran arbeiten, die richtigen Weichen zu stellen“, so Staffler. „Als Union werden wir uns auch weiterhin für mehr Baulandmobilisierung, für Planungssicherheit für unsere Kommunen, für die Unterstützung von Familien bei der Anschaffung von Wohneigentum und für klimafreundliches und nachhaltiges Bauen einsetzen.“

Im Rahmen der virtuellen Diskussion wurde deutlich, dass bezahlbarer Wohnraum ein wichtiges Thema auf allen



politischen Ebenen ist. So fanden sich unter den mehr als 60 Teilnehmern auch der Landtagsabgeordnete Benjamin Miskowitsch, Bezirkstagspräsident Josef Mederer, der Dachauer Landrat Stefan Löwl sowie Stefan Joachimsthaler, Erster Bürgermeister der Gemeinde Alling. Auch zahlreiche Vertreter aus der Verwaltung und der Baubranche waren zugeschaltet.